

# Viel Papier



**Fernkurse Betriebswirtschaft** BWL-Grundlagen kann man sich gut in einem Fernlehrgang aneignen. Sieben von neun Kursen im Test überzeugten. Unterschiede gab es bei Preis, Dauer und Art der Abschlussprüfung.

## Geeignet für

### Personen,

- die keine oder wenig Kenntnisse in Betriebswirtschaft haben,
- die keinen staatlich anerkannten Abschluss benötigen,
- die gern allein mithilfe schriftlicher Unterlagen lernen,
- die neben Job und Familie regelmäßig Zeit zum Lernen finden.

Über 2000 Seiten Lehrmaterial plus Einsendeaufgaben landeten in den vergangenen 16 Monaten in Anna Schmidts\* Briefkasten. Der Fernlehrgang „Betriebswirtschaft für Führungskräfte“ an der AFW Wirtschaftsakademie, der längste in unserem Test, hatte es in sich. „Ich habe Aufwand und Belastung unterschätzt“, sagt Anna Schmidt heute.

Ein Fernlehrgang ist ideal für alle, die sich neben dem Job weiterbilden wollen, doch er bedeutet auch Verzicht. Bei unseren Testpersonen waren Freizeitaktivitäten über Monate auf ein Minimum reduziert. Während sie nach Feierabend Marketingstrategien entwickelten oder am Wochenende die Wirtschaftlichkeit von Unternehmen berechneten, steckten Familie und Freunde zurück.

Trotz der Strapazen zogen am Ende fast alle eine positive Bilanz. Denn Wirtschaftswissen ist heute in vielen Jobs gefragt.

### Wirtschaft – bei Fernschülern beliebt

Das Thema Wirtschaft ist bei Fernlernenden mit Abstand das beliebteste. 2010 belegten über 51000 Personen Kurse in diesem Bereich – das waren etwa ein Viertel aller Fernlernenden.

Neben Lehrgängen, die auf akademische Abschlüsse wie Bachelor oder Master vorbereiten, gibt es etliche mit nicht-akademischem Abschluss. Aus diesem Segment hat die Stiftung Warentest neun Grundlagenkurse für Quereinsteiger ausgewählt. Sie dauerten zwischen sechs und 16 Monaten. Alle Kurse hat die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

\* Name von der Redaktion geändert.

Ergebnis unseres Tests: Sieben der neun Fernlehrgänge boten einen guten Einstieg in die Betriebswirtschaftslehre (BWL). Am besten schnitt die Europäische Fernhochschule Hamburg ab, die zur Unternehmensgruppe Klett gehört.

Am Tabellenende steht der mit 430 Euro günstigste Kurs der HFH Hamburger Fern-Hochschule, einer gemeinnützigen GmbH. Dort fehlten in den Studienbriefen wichtige Inhalte, doch auch hier reichte es für die Note Befriedigend.

### Trockene Texte, knappe Korrekturen

Insgesamt könnten die Anbieter ihren Teilnehmern das monatelange Lernen etwas leichter machen. Bestes Beispiel sind die Studienbriefe. Sie sind das zentrale Lernmedium beim Fernunterricht und kommen per Post oder E-Mail. Inhaltlich waren sie – außer bei der HFH – gut oder sehr gut. Betriebswirtschaftliche Grundlagen kann man sich damit also „draufschaffen“.

Leichter und lustvoller ginge das aber, wenn der Lehrstoff weniger trocken aufbereitet wäre: mehr anschauliche Beispiele, authentische und aktuelle Fälle aus der

Wirtschaft statt grauer Theorie. Auf diese Weise ließe sich das Wissen später auch leichter im Job anwenden.

Auch bei den Korrekturen der Einsendeaufgaben versäumten es die Anbieter, ihre Teilnehmer noch stärker zu motivieren, und zwar durch ausführliche Rückmeldungen. Diese Mühe machte sich nur der Korrektor beim Testsieger. Sonst bekamen unsere Tester die Aufgaben, die sie parallel zu den Studienbriefen bearbeiteten und zur Korrektur einsandten, oft nur knapp kommentiert zurück: hier und da ein Häkchen oder eine kurze Bemerkung wie „zu allgemein“ oder „sehr schön, weiter so“.

### Bis zu 15 Stunden pro Woche

Von selbst meldeten sich die Institute nicht bei den Teilnehmern. Wer Fragen zu den Studienbriefen hatte oder mit einer Einsendeaufgabe nicht klarkam, musste selbst aktiv werden, bekam dann aber meist Hilfe. Oft gab es verschiedene Ansprechpartner für Fachliches und Organisatorisches. Fast überall blieb es damit auch den Teilnehmern überlassen, wie und wann sie Studienbriefe und Einsendeaufgaben bearbei-

ten. Die Anbieter empfahlen lediglich, zwischen fünf und 15 Stunden pro Woche fürs Lernen einzuplanen. Aus der Reihe fiel der Kurs bei IWW: Dort gab es Fristen für die Abgabe der Aufgaben. Unserer Testperson war der straffe Zeitplan nur recht: „Der Druck war gut, nur die Urlaubsplanung dadurch schwierig.“

### Nur drei Angebote mit Präsenztagen

Was vielen unserer Testpersonen fehlte: der Austausch mit Mitstreitern. Nur bei drei Fernlehrinstituten im Test gab es begleitenden Präsenzunterricht. Dabei kann dieser die Motivation der Fernschüler enorm steigern. „Der regelmäßige Austausch mit Teilnehmern und Dozenten hat mir geholfen, am Ball zu bleiben“, sagte unsere Testperson bei IWW, die dort alle acht freiwilligen Präsenztage besucht hatte.

Eine weitere Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen, können Onlinestudienzentren mit Chats und Foren bieten. Diese Art der Kommunikation untereinander ermöglichten am ehesten die Plattformen der Europäischen Fernhochschule Hamburg und der HAF. Auch deshalb schnitten

## Unser Rat

Der beste Fernlehrgang im Test war **Betriebswirtschaft und Management** an der **Europäischen Fernhochschule Hamburg**. Betriebswirtschaftliches Basiswissen lässt sich damit gut lernen. Der Kurs überzeugte nicht nur mit guten Studienbriefen, sondern auch mit einer guten Lernbegleitung. Er dauert sechs Monate und kostet 1410 Euro.



## Tipps

**Eignung.** Prüfen Sie, ob Sie sich fürs Fernlernen eignen. Dabei hilft der Selbstbeurteilungsbogen des Bundesinstituts für Berufsbildung auf [www.bibb.de/selbstbeurteilungsbogen](http://www.bibb.de/selbstbeurteilungsbogen).

**Zulassung.** Achten Sie darauf, dass der Kurs von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen ist. Der Kurs erfüllt dann die ZFU-Standards wie inhaltliche Aktualität.

**Lernstrategien.** Setzen Sie sich feste Lernzeiten oder nehmen Sie Kontakt zu anderen Fernlernern auf, um sich regelmäßig auszutauschen. Verbindlichkeiten helfen, am Ball zu bleiben.

**Zeitaufwand.** Schauen Sie, wie viel Zeit Sie für die Bearbeitung der ersten Lehrbriefe samt Einsendeaufgaben brauchen. Rechnen Sie diese Zeit hoch auf die übrigen Lehrbriefe.

**Nachfragen.** Wenn Sie Fragen zu Studienbriefen oder Aufgaben haben, bitten Sie den Anbieter um Hilfe. Von selbst meldet er sich nicht.

**Musterlösungen.** Das Feedback der Korrektoren auf die Einsendeaufgaben ist oft dürftig. Fragen Sie nach Musterlösungen für die richtigen Antworten.

**Formelsammlung.** Legen Sie für Themen wie Rechnungswesen und Finanzierung eine Formelsammlung an. Es fallen viele Rechenaufgaben an.

**Präsenzunterricht.** Für begleitende Präsenzkurse gibt es meist mehrere Standorte. Planen Sie die Kosten für Unterkunft und Fahrten mit ein.

**Abschluss.** Die Lehrgänge im Test schließen mit institutsinternen Prüfungen ab. Vergleichen Sie die unterschiedlichen Anforderungen der Anbieter. Mal ist eine Klausur unter Aufsicht zu schreiben, mal eine Heimprüfung, die zuhause bearbeitet wird.

**Stiftung Warentest.** Betriebswirtschaftliche Fernlehrgänge mit staatlich anerkanntem Abschluss finden Sie auf [www.test.de/weiterbildung](http://www.test.de/weiterbildung), Suchbegriff „52 Kurse im Vergleich“.



beide in diesem Prüfpunkt sehr gut ab. Häufig wurden die Onlinestudienzentren auch für die Kursverwaltung eingesetzt – es gab dann weiteres Lehrmaterial zum Herunterladen oder Übersichten über Noten. Das Lernen unterstützten sie aber meist nicht. Die Möglichkeit, E-Learning in den Kurs zu integrieren, nutzte kaum ein Anbieter. Wikis, Blogs, Simulationen oder auch Planspiele suchten wir vergebens.

### Studienbriefe viermal fast identisch

Neben dem Testsieger gehören vier weitere Anbieter zur Unternehmensgruppe Klett, und zwar HAF, SGD, ILS und die Fernakade-

mie für Erwachsenenbildung. Diese vier boten fast identische Studienbriefe, unterschieden sich aber zum Beispiel in der Beratung vor der Buchung (siehe Tabelle).

### Abschlussprüfung kein Muss

Was den Kursabschluss betrifft, waren die Anforderungen der Fernlehrinstitute sehr unterschiedlich. Für eine Teilnahmebescheinigung genügte es meist, einen Teil oder alle Einsendeaufgaben zu bearbeiten. Wer einen zusätzlichen Leistungsnachweis wollte, den die Anbieter mal Zeugnis, mal Zertifikat oder Diplom nennen, musste bei AFW, IWW und HFH eine Klausur unter

## test Fernlehrgänge Betriebswirtschaft (Grundlagen)

	Europäische Fernhochschule Hamburg	AKAD Kolleg für Erwachsenenbildung	HAF Hamburger Akademie für Fernstudien	IWW Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung	SGD Studiengemeinschaft Werner Kamprath Darmstadt	AFW Wirtschaftsakademie Bad Harzburg
<b>Gewichtung</b>						
Kurs	Betriebswirtschaft und Management <sup>2)3)4)</sup>	Basiswissen Betriebswirtschaftslehre	Betriebswirtschaftslehre für Nichtkaufleute <sup>4)</sup>	Intensivkurs Betriebswirtschaftslehre und betriebliches Management <sup>4)</sup>	Betriebswirtschaftslehre für Nichtkaufleute <sup>3)</sup>	Betriebswirtschaft für Führungskräfte
ZFU-Zulassungsnummer	232204	249909	673402	744594	653798	790201
Preis in Euro ca.	1410	1310	1490	2500	1490	2720 <sup>6)</sup>
<b>test - QUALITÄTSURTEIL 100%</b>	<b>GUT (1,8)</b>	<b>GUT (2,3)</b>	<b>GUT (2,3)</b>	<b>GUT (2,3)</b>	<b>GUT (2,3)</b>	<b>GUT (2,4)</b>
Testkommentar	<b>Für effiziente Lernende, die sehr gute Betreuung wollen.</b> Inhaltlich sehr gut und zielorientiert. Drei Studienbriefe zum Schwerpunkt Management. Persönliche Betreuung. Zertifikat anrechenbar auf Folgekurse.	<b>Für selbstständige Lernende, die keine Abschlussprüfung machen wollen.</b> Inhaltlich sehr gut. Späte und teilweise wenig hilfreiche Antworten auf Fragen der Testperson. Kompaktes Einführungsmaterial fehlte.	<b>Für ausdauernde Lernende.</b> 21 Studienbriefe identisch mit SGD, ILS, Fernakademie. Zusätzlich: Studienbrief „Grundlagen der Buchführung“, Fallstudie „Investition“. Die meisten Einsendeaufgaben. Lerntypen-Test, sehr gute Kurseinführung.	<b>Für Lernende, die feste Termine wollen.</b> Für Einsendeaufgaben gibt es Fristen. Nach Abgabe Musterlösungen erhältlich. Inhaltlich sehr gut. Schwerpunktwahl möglich. Viel freiwilliger Präsenzunterricht. Zertifikat anrechenbar auf Folgekurse.	<b>Für ausdauernde Lernende.</b> 21 Studienbriefe identisch mit ILS, HAF, Fernakademie. Zusätzlich: Fallstudie „Investition“. Viele Einsendeaufgaben. Gutes Einführungsmaterial zum Kursbeginn.	<b>Für ausdauernde Lernende, die sehr gute Betreuung wollen.</b> Längster Kurs. Sehr gute, praxisorientierte Inhalte. Schwerpunkt Führung. Lehrmaterial üppig. Freiwillige Präsenztage mit Schwerpunktwahl. Mängel in Vertragsbedingungen.
<b>STUDIENBRIEFE 60%</b>	gut (1,6)	gut (1,9)	gut (2,5)	gut (2,0)	gut (2,5)	gut (1,7)
Inhalt	++	++	+	++	+	++
Vermittlung	+	○	○	○	○	+
<b>LERNBEGLEITUNG 20%</b>	gut (1,7)	befriedigend (3,3)	gut (1,7)	befriedigend (3,0)	gut (2,2)	befriedigend (2,7)
Fachliche Betreuung / Einführungsmaterial	++/○	○/○	+/++	+/○	+/+	++/○
Onlinestudienzentrum / Präsenzunterricht	++/Entfällt	+/Entfällt	++/Entfällt	○/+	○/Entfällt	○/Entfällt <sup>7)</sup>
<b>KUNDENINFORMATION 15%</b>	befriedigend (3,0)	befriedigend (2,7)	befriedigend (2,9)	befriedigend (3,2)	gut (2,5)	gut (2,0)
Beratung vor der Buchung	○	○	○	○	○	○
Informationsmaterialien	+	+	+	+	+	++
<b>KURSVERWALTUNG 5%</b>	sehr gut (1,2)	gut (2,4)	sehr gut (1,1)	sehr gut (1,2)	sehr gut (1,1)	sehr gut (0,5)
<b>MÄNGEL IM FERN-UNTERRICHTSVERTRAG 0%</b>	sehr gering	sehr gering	sehr gering	keine	sehr gering	deutlich <sup>1)</sup>
<b>WEITERE MERKMALE LAUT ANBIETER</b>						
Anzahl Studienbriefe / Einsendeaufgaben	7/7	22/7	23/21	14/13 <sup>5)</sup>	22/20	16/16
Ratenzahlung	6 x 235 Euro	13 x 101 Euro	12 x 124 Euro	4 Raten	12 x 124 Euro	16 x 170 Euro
Abschluss mit Präsenz- / Heimprüfung	■/□	□/□	□/■	■/□	□/■	■/□
Kursdauer in Monaten / Wöchentliche Lernzeit in Stunden <sup>1)</sup>	6/15	13/8	12/8 bis 10	9/10	12/8 bis 10	16/8
Umfang Präsenzunterricht	Nicht vorgesehen	Nicht vorgesehen	Nicht vorgesehen	Optional bis zu 8 Tage	Nicht vorgesehen	Optional bis zu 8 Tage

#### Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse:

++ = Sehr gut (0,5–1,5), + = Gut (1,6–2,5), ○ = Befriedigend (2,6–3,5), ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5), — = Mangelhaft (4,6–5,5).

#### Mängel im Fernunterrichtsvertrag in fünf Stufen bewertet:

keine, sehr gering, gering, deutlich, sehr deutlich.

#### Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet. ■ = Ja, □ = Nein, ▣ = Optional.

\*) Führt zur Abwertung (siehe „So haben wir getestet“ auf Seite 45).

1) Kostenlose Verlängerung der Kursdauer um die Hälfte der Laufzeit in der Regel möglich. 2) Laut Anbieter Vertragsbedingungen inzwischen überarbeitet. 3) Laut Anbieter Onlinestudienzentrum inzwischen überarbeitet.

4) Laut Anbieter Internetseite inzwischen überarbeitet. 5) Zusätzlich sind drei Klausuren zu absolvieren.

Aufsicht schreiben. HAF, SGD und ILS boten stattdessen eine Heimprüfung an – der Teilnehmer bearbeitet dann die Prüfungsaufgaben zuhause. Art der Prüfung und Note zeigt der Leistungsnachweis.

Erfreulich: Die Vertragsbedingungen hatten meist keine oder sehr geringe Mängel. Nur bei AFW entdeckten wir Verstöße gegen das sogenannte AGB-Recht (siehe „So haben wir getestet“). Das test-Qualitätsurteil wurde deshalb um eine halbe Note abgewertet. Der Anbieter behielt sich zum Beispiel vor, Termine sowie Zeit und Ort des Präsenzunterrichts pauschal zu ändern. So etwas ist nicht in Ordnung. ■

Fernakademie für Erwachsenenbildung	ILS - Institut für Lernsysteme	HFH Hamburger Fern-Hochschule
Betriebswirtschaftslehre	Betriebswirtschaftslehre für Nichtkaufleute	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (W1) <sup>8)</sup>
659799	7209710	238508
1 490	1 490	430
<b>GUT (2,4)</b>	<b>BEFRIEDIGEND (2,6)</b>	<b>BEFRIEDIGEND (3,1)</b>
<b>Für ausdauernde Lernende, die keine Abschlussprüfung machen wollen.</b> 21 Studienbriefe identisch mit SGD, HAF und ILS. Viele Einsendeaufgaben. Gutes Einführungsmaterial.	<b>Für ausdauernde Lernende.</b> 21 Studienbriefe identisch mit SGD, HAF und Fernakademie. Zusätzlich: Fallstudie „Investition“. Viele Einsendeaufgaben. Fachliche Betreuung nur Mittelmaß. Gute Kurseinführung.	<b>Schnellster Weg zum Zertifikat.</b> Studienbriefe wenig umfangreich und praxisnah. Inhaltlich dünn. Keine Einsendeaufgaben. Sehr gute Kurseinführung. Zwei Präsenztage möglich. Zertifikat anrechenbar auf Folgekurse.
gut (2,5)	gut (2,5)	befriedigend (3,5)
+	+	○
○	○	⊖
gut (2,4)	befriedigend (3,0)	befriedigend (2,6)
+ / +	○ / +	○ / + +
○ / Entfällt	○ / Entfällt	+ / ⊖
befriedigend (2,6)	befriedigend (2,6)	befriedigend (2,9)
○	○	⊖
+	+	+
gut (1,7)	gut (1,8)	sehr gut (1,5)
sehr gering	sehr gering	keine
21/20	22/20	6/0
12 x 124 Euro	12 x 124 Euro	6 x 72 Euro
□ / □	□ / □	■ / □
12/8	12/8 bis 10	6/5
Nicht vorgesehen	Nicht vorgesehen	Optional 10 Stunden

6) Zzgl. 195 Euro Prüfungsgebühr. 7) Nicht bewertet, da in Feldphase nur ein Seminar besucht werden konnte. 8) Alle Angaben beziehen sich auf den Kurs mit einem Zertifikat als Abschluss. Wer nur die Teilnahmebescheinigung braucht, zahlt ca. 360 Euro, muss aber den Präsenzunterricht belegen. Anbieter siehe Seite 97.

Checkliste

Was ein guter Kurs vermitteln sollte

**Einführung.** Was bedeuten Wirtschaftlichkeit, Liquidität, Rentabilität? Was sind Management-Aufgaben?

**Marketing.** Wie werden Produkte marktgerecht gestaltet und Preise festgelegt? Wie funktioniert Werbung?

**Rechnungswesen.** Welche Daten benötigt die Unternehmenssteuerung? Wie beurteilt man Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung eines Betriebs?

**Beschaffung, Produktion, Logistik.** Wie besorgt man Materialien und fertigt Produkte effizient? Wie transportiert und lagert man sie wirtschaftlich?

**Investition und Finanzierung.** Wie gelangen Betriebe an finanzielle Mittel? Wie finden sie wirtschaftlich vorteilhafte Projekte?

**Unternehmensstrategie.** Was ist eine Strategie? Wie kommt man von der Analyse von Umwelt und Unternehmen zu einer Strategie?

**Personalwirtschaft.** Wie plant man den Personalbedarf, und wie gewinnt man geeignete Mitarbeiter? Wie führt man, und wie fördert man Motivation?

**Organisation.** Wie werden Strukturen und Abläufe in Betrieben gestaltet?

So haben wir getestet

**Im Test:** 9 Fernlehrgänge zum Thema Grundlagen Betriebswirtschaft. Nach einer Marktrecherche Anfang 2010 in der Datenbank der Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) wählten wir BWL-Grundlagenkurse aus, die mindestens 6 Monate dauern und durch die ZFU zugelassen sind. Jeden Kurs hat eine geschulte Testperson verdeckt besucht. **Testzeitraum:** März 2010 bis Juni 2011. **Preise:** Laut Anbieterbefragung im Juli/August 2011.

ABWERTUNG

Bei deutlichen Mängeln in den Vertragsbedingungen werteten wir das test-Qualitätsurteil um eine halbe Note ab.

STUDIENBRIEFE: 60 %

**Inhalt:** Drei Fachgutachter prüften, ob das inhaltliche Leistungsversprechen eingehalten wurde und ob die Kurse BWL-Kerninhalte behandeln. Weitere Prüfpunkte: Vernetzung der Inhalte, Intensität, Relevanz, Aktualität und fachliche Richtigkeit. **Vermittlung:** Drei Fachgutachter prüften die Zielorientierung des Lehrmaterials hinsichtlich Lernerfolgs- und Anwendungsorientierung, die Teilnehmerorientierung sowie Struktur und Gestaltung des Lehrmaterials.

LERNBEGLEITUNG: 20 %

**Fachliche Betreuung:** Drei Experten beurteilten das Feedback auf die von Testern gestellten fachlichen Anfragen, ein Experte das Feedback auf die von Testern gestellten Fragen zu Lerntechniken und Kursablauf. In die Bewertung floss auch die

Testereinschätzung ein. **Einführungsmaterial:** Ein Experte prüfte alle in den Kurs einführenden Materialien, die die Tester zu Beginn erhielten. Prüfpunkte: Informationen zu Fragen der Organisation und Motivation, zu Methoden des Zeitmanagements beim Fernlernen und zu Lerntechniken.

**Onlinestudienzentrum:** Ein Fachgutachter prüfte die Funktionsbreite der Onlinestudienzentren (u. a. Kursverwaltung, Kommunikation) sowie Bedienbarkeit, Hilfsfunktionen und Dialoggestaltung in Anlehnung an DIN ISO 9241–110. **Präsenzunterricht:** Wenn vorgesehen, bewerteten wir u. a. die Integration der Veranstaltungen in das Lehr-Lernarrangement und die Didaktik des Unterrichts.

KUNDENINFORMATION: 15 %

**Beratung vor der Buchung:** Pro Anbieter führten jeweils sieben geschulte Tester ein Beratungsgespräch. Dokumentiert und bewertet wurden die Kontaktaufnahme, der Gesprächsverlauf und die Beratungsinhalte (zum Beispiel Kursaufbau und Betreuung).

**Informationsmaterialien:** Ein Experte bewertete die Web- und Printinformationen zu Kurs und Anbieter sowie deren Gestaltung.

KURSVERWALTUNG: 5 %

Bewertet wurden Service und administrative Abläufe sowie die nichtfachliche Betreuung.

MÄNGEL IM FERNUNTERRICHTSVERTRAG: 0 %

Ein Rechtsgutachter prüfte die Vertragsbedingungen nach Fernunterrichtsschutzgesetz und AGB-Recht auf unzulässige Klauseln.

FOTO: THINKSTOCKPHOTOS